

# Bildung und Kultur

## Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30. Mai 2016  
Artikelnummer: 2110460157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0)611 / 75 4140

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Seite

Qualitätsbericht .....	3
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Auskünfte .....	8
Vorbemerkung .....	9
Erläuterungen .....	10

## Tabellenteil

### Zusammenfassende Übersichten

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern .....	11
2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern .....	13

### Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen .....	15
2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	24
3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen .....	27
4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern .....	28
5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen .....	31
6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Rechtsformen .....	32
7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule .....	33
8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule .....	34

## Anhang

Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer .....	35
Übersicht 2: Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen .....	38
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	42
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .....	43
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik .....	45
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen .....	46

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogramm-Gesetz

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Darstellungseinheit sind Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie private Mittelgeber nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Erhebungseinheiten sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Hochschulen, Bundesländer, Bundesgebiet

### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

### 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2011 jährlich durchgeführt.

### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2204) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 13 Abs. 2 StipG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 Abs. 1 StipG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 13 Abs. 4 StipG sind die Hochschulen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### 1.7 Geheimhaltung

#### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

#### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung gemäß der Geheimhaltungsvorschriften (siehe 1.7.1) werden bei Bedarf Zellen nicht ausgewiesen.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zu den Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des angestrebten Abschlusses, Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Studienfachrichtung, Anzahl der Hochschulsesemester, Anzahl der Fachsemester, Zahl der Fördermonate und Bezug von Leistungen nach dem BAföG nachgewiesen. Zu den privaten Mittelgebern werden die Merkmale Rechtsform, Angaben zur Bindung der bereitgestellten Mittel für bestimmte Studiengänge und Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel dargestellt.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz basiert auf:

Systematik der Hochschulen der Studierenden- und Prüfungsstatistik

Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik

Systematik der Abschlussprüfungen der Studierenden- und Prüfungsstatistik

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel nach dem „Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definition der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie das Erhebungskonzept orientieren sich an der Studierenden- und Prüfungsstatistik sowie an dem Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird bei Hochschulen jährlich nach Ablauf des Kalenderjahres durchgeführt, um Aufschlüsse über die Anzahl und Struktur der durch das Deutschlandstipendium geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der privaten Mittelgeber zu erhalten.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Es sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder den Hochschulen im Ausschuss für die Hochschulstatistik Berücksichtigung. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Verwaltungsdaten der Hochschulen, auf denen die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz basiert, werden als dezentrale Statistik von den Statistischen Landesämtern an der jeweiligen Hochschule erhoben.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich werden die Daten auf Vollständigkeit geprüft und durchlaufen eine umfassende Plausibilitätskontrolle. Fehlende oder unplausible Angaben werden beim Auskunftspflichtigen nachgefragt. Da es sich um eine Vollerhebung handelt, ist keine Hochrechnung erforderlich.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

entfällt

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind nicht die Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie privaten Mittelgeber selbst, sondern die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz aufgrund der vollständigen Erfassung der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der privaten Mittelgeber durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage können nahezu ausgeschlossen werden, da es sich bei den Erhebungseinheiten um alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) handelt, zu denen eine vollständige und aktuelle Adressdatei vorliegt.

Durch die Auskunftspflicht werden Ausfälle ganzer Einheiten (Unit-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen. Durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht auch hinsichtlich einzelner Merkmale und der umfassenden Plausibilitätskontrolle der Daten werden Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen (Item-Non-Response) weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch eine umfassende Kontrolle durch die Statistischen Landesämter vermieden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Hochschulen nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden. Dennoch können Fehler beim Nachweis der Fachsemester und den Studienfächern im ersten Jahr der Erhebung nicht ausgeschlossen werden. Aussagen zur Anzahl der Mittelgeber sind auf Bundes- oder Landesebene generell nur eingeschränkt möglich, da die Mittelgeber je Hochschule erfasst werden und sich ein Mittelgeber an verschiedenen Hochschulen engagieren kann.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

entfällt

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

entfällt

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für das vorhergehende Kalenderjahr durch das Statistische Bundesamt erfolgt in der Regel im Mai des Folgejahres in der Fachserie 11, Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)“.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte pünktlich mit einer ersten Pressemitteilung und der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse am 29. Mai 2012.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach demselben Konzept durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

## **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist generell zeitlich vergleichbar. Da die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz erst zum Sommersemester 2011 begann, erfasst die Erhebung 2011 kein komplettes Kalenderjahr. Dadurch ist die zeitliche Vergleichbarkeit mit den folgenden Berichtsjahren – insbesondere bei dem Merkmal „Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel“ eingeschränkt.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist methodisch eng mit der Studierenden- und Prüfungsstatistik verzahnt.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

entfällt

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die Bundesergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz werden jährlich als Fachserie 11/Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)“ zum kostenfreien Download im Publikationsservice unter [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen) zur Verfügung gestellt.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Schlüsselverzeichnisse, Datensatzbeschreibungen und Definitionenkatalog erläutern die methodischen Grundlagen und Begriffe, auf die die Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz beruht.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Die Ergebnisse der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz stehen allen Nutzern unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften zur Verfügung.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

entfällt

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

i	=	insgesamt	BW	=	Baden-Württemberg
m	=	männlich	BY	=	Bayern
w	=	weiblich	BE	=	Berlin
Abt.	=	Abteilung	BB	=	Brandenburg
FB	=	Fachbereich	HB	=	Bremen
FH	=	Fachhochschule	HH	=	Hamburg
FH Bund	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	HE	=	Hessen
GH	=	Gesamthochschule	MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
H	=	Hochschule	NI	=	Niedersachsen
PH	=	Pädagogische Hochschule	NW	=	Nordrhein-Westfalen
TH	=	Technische Hochschule	RP	=	Rheinland-Pfalz
TU	=	Technische Universität	SL	=	Saarland
U	=	Universität	SN	=	Sachsen
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule	ST	=	Sachsen-Anhalt
LA	=	Lehramt	SH	=	Schleswig-Holstein
			TH	=	Thüringen

## Auskünfte

### **Bildungsstand der Bevölkerung/Weiterbildung/Ausbildungsförderung/Sonstige Bereiche für Bildung und Wissenschaft**

Telefon: 06 11 / 75 – 28 57

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Berufliche Bildung**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 57

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Schulen und Hochschulen**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 40

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### **Finanzen der Schulen und Hochschulen/Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft**

Telefon: 06 11 / 75 – 41 80

Internet: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

# Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Publikation Fachserie 11, Reihe 4.6 „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ werden Daten zum Deutschlandstipendium veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 mit 300 Euro monatlich Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit.

Diese Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes (Internet-Adresse: <http://www.destatis.de/publikationen>) verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Weitere ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen im Anhang in der „Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik“.

# Erläuterungen

## Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

## Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden.

## Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden ab Wintersemester 1992/93 in einigen Bundesländern jeweils als Haupthörer, in den anderen Ländern einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfasst. Um einen einheitlichen Nachweis zu gewährleisten, werden seit dem Wintersemester 1992/93 als Studierende nicht mehr nur die Haupthörer, sondern die Haupt- und Nebenhörer zusammengefasst ausgewiesen.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen entweder Studierende nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studierende, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind.

## Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

## Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst (s. die Übersicht 1 im Anhang).

## Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind in Übersicht 2 im Anhang enthalten.

## Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben.

## Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel

Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

## Zusammenfassende Übersichten

### 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2015

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
Universitäten	15 359	7 783	7 576	3 781
Baden-Württemberg	1 951	1 094	857	308
Bayern	2 130	1 050	1 080	401
Berlin	591	261	330	121
Brandenburg	202	80	122	42
Bremen	206	64	142	57
Hamburg	78	28	50	33
Hessen	1 877	917	960	610
Mecklenburg-Vorpommern	175	78	97	64
Niedersachsen	1 200	585	615	562
Nordrhein-Westfalen	4 523	2 441	2 082	857
Rheinland-Pfalz	574	261	313	162
Saarland	224	120	104	38
Sachsen	911	465	446	239
Sachsen-Anhalt	316	146	170	112
Schleswig-Holstein	197	86	111	82
Thüringen	204	107	97	93
Pädagogische Hochschulen	39	7	32	13
Baden-Württemberg	39	7	32	13
Theologische Hochschulen	54	29	25	67
Bayern	2	1	1	1
Hessen	32	19	13	52
Nordrhein-Westfalen	8	4	4	8
Rheinland-Pfalz	6	2	4	5
Sachsen-Anhalt	6	3	3	1
Kunsthochschulen	689	305	384	309
Baden-Württemberg	59	27	32	13
Bayern	97	40	57	83
Berlin	64	24	40	24
Bremen	23	14	9	1
Hamburg	32	17	15	6
Hessen	15	7	8	15
Mecklenburg-Vorpommern	16	7	9	6
Niedersachsen	79	32	47	10
Nordrhein-Westfalen	170	77	93	79
Saarland	34	15	19	18
Sachsen	60	26	34	39
Sachsen-Anhalt	2	-	2	1
Schleswig-Holstein	12	7	5	4
Thüringen	26	12	14	10

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

## Zusammenfassende Übersichten

### 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Ländern 2015

Hochschulart ----- Land	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	8 135	4 369	3 766	2 916
Baden-Württemberg	1 316	762	554	405
Bayern	1 192	692	500	435
Berlin	259	126	133	112
Brandenburg	165	69	96	68
Bremen	189	100	89	54
Hamburg	40	14	26	17
Hessen	420	221	199	129
Mecklenburg-Vorpommern	62	25	37	34
Niedersachsen	855	448	407	376
Nordrhein-Westfalen	2 323	1 241	1 082	709
Rheinland-Pfalz	339	158	181	144
Saarland	194	100	94	25
Sachsen	324	192	132	184
Sachsen-Anhalt	214	100	114	120
Schleswig-Holstein	97	53	44	47
Thüringen	146	68	78	57
Hochschulen insgesamt	24 276	12 493	11 783	7 086
Baden-Württemberg	3 365	1 890	1 475	739
Bayern	3 421	1 783	1 638	920
Berlin	914	411	503	257
Brandenburg	367	149	218	110
Bremen	418	178	240	112
Hamburg	150	59	91	56
Hessen	2 344	1 164	1 180	806
Mecklenburg-Vorpommern	253	110	143	104
Niedersachsen	2 134	1 065	1 069	948
Nordrhein-Westfalen	7 024	3 763	3 261	1 653
Rheinland-Pfalz	919	421	498	311
Saarland	452	235	217	81
Sachsen	1 295	683	612	462
Sachsen-Anhalt	538	249	289	234
Schleswig-Holstein	306	146	160	133
Thüringen	376	187	189	160

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

## Zusammenfassende Übersichten

### 2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2015

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Universitäten	15 924 587	7 666 288	8 258 299
Baden-Württemberg	2 107 237	1 031 925	1 075 312
Bayern	2 107 800	1 094 600	1 013 200
Berlin	707 850	276 900	430 950
Brandenburg	181 050	88 650	92 400
Bremen	211 500	80 100	131 400
Hamburg	102 900	33 750	69 150
Hessen	1 764 300	784 363	979 937
Mecklenburg-Vorpommern	188 100	118 800	69 300
Niedersachsen	1 182 600	469 050	713 550
Nordrhein-Westfalen	4 858 600	2 479 825	2 378 775
Rheinland-Pfalz	580 350	291 750	288 600
Saarland	207 450	16 650	190 800
Sachsen	1 002 300	534 525	467 775
Sachsen-Anhalt	271 950	105 750	166 200
Schleswig-Holstein	235 800	147 600	88 200
Thüringen	214 800	112 050	102 750
Pädagogische Hochschulen	41 400	7 650	33 750
Baden-Württemberg	41 400	7 650	33 750
Theologische Hochschulen	46 200	9 450	36 750
Bayern	.	.	.
Hessen	25 950	-	25 950
Nordrhein-Westfalen	6 300	900	5 400
Rheinland-Pfalz	6 750	6 750	-
Sachsen-Anhalt	.	.	.
Kunsthochschulen	658 750	151 050	507 700
Baden-Württemberg	57 450	2 700	54 750
Bayern	86 100	46 050	40 050
Berlin	65 700	13 050	52 650
Bremen	.	.	.
Hamburg	41 400	1 800	39 600
Hessen	13 950	-	13 950
Mecklenburg-Vorpommern	17 100	11 700	5 400
Niedersachsen	68 400	6 750	61 650
Nordrhein-Westfalen	158 250	52 950	105 300
Saarland	29 250	10 350	18 900
Sachsen	57 900	4 800	53 100
Sachsen-Anhalt	.	.	.
Schleswig-Holstein	5 400	900	4 500
Thüringen	31 050	-	31 050

## Zusammenfassende Übersichten

### 2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) nach Hochschularten und Ländern 2015

Hochschulart ----- Land	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	8 617 482	4 191 204	4 426 278
Baden-Württemberg	1 370 400	638 400	732 000
Bayern	1 239 075	539 325	699 750
Berlin	267 000	167 100	99 900
Brandenburg	165 150	67 950	97 200
Bremen	252 470	140 400	112 070
Hamburg	39 300	7 500	31 800
Hessen	405 900	286 350	119 550
Mecklenburg-Vorpommern	63 450	38 250	25 200
Niedersachsen	809 250	462 250	347 000
Nordrhein-Westfalen	2 666 250	1 087 950	1 578 300
Rheinland-Pfalz	363 900	181 950	181 950
Saarland	172 800	53 100	119 700
Sachsen	332 654	283 604	49 050
Sachsen-Anhalt	212 783	140 025	72 758
Schleswig-Holstein	111 600	70 800	40 800
Thüringen	145 500	26 250	119 250
Hochschulen insgesamt	25 288 419	12 025 642	13 262 777
Baden-Württemberg	3 576 487	1 680 675	1 895 812
Bayern	3 434 775	1 681 775	1 753 000
Berlin	1 040 550	457 050	583 500
Brandenburg	346 200	156 600	189 600
Bremen	488 970	220 500	268 470
Hamburg	183 600	43 050	140 550
Hessen	2 210 100	1 070 713	1 139 387
Mecklenburg-Vorpommern	268 650	168 750	99 900
Niedersachsen	2 060 250	938 050	1 122 200
Nordrhein-Westfalen	7 689 400	3 621 625	4 067 775
Rheinland-Pfalz	951 000	480 450	470 550
Saarland	409 500	80 100	329 400
Sachsen	1 392 854	822 929	569 925
Sachsen-Anhalt	491 933	245 775	246 158
Schleswig-Holstein	352 800	219 300	133 500
Thüringen	391 350	138 300	253 050

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>				
U Freiburg i.Br.	88	41	47	23
U Heidelberg	227	116	111	31
U Hohenheim	155	70	85	23
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule	462	340	122	41
U Konstanz	38	15	23	15
U Mannheim	258	141	117	50
U Stuttgart	248	160	88	46
U Tübingen	325	123	202	34
U Ulm	131	77	54	34
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. H)	15	9	6	10
H für jüdische Studien Heidelberg	4	2	2	1
Zusammen	1 951	1 094	857	308
<b>Bayern</b>				
U Augsburg	123	49	74	55
U Bamberg	24	5	19	12
U Bayreuth	73	38	35	32
U Erlangen-Nürnberg	370	205	165	67
U München	402	189	213	66
TU München	721	420	301	86
U Passau	121	41	80	12
U Regensburg	140	43	97	48
U Würzburg	156	60	96	23
Zusammen	2 130	1 050	1 080	401
<b>Berlin</b>				
FU Berlin	131	48	83	35
TU Berlin	187	100	87	37
Charite - Universitätsmedizin Berlin	113	50	63	21
Humboldt-Universität Berlin	123	57	66	21
Steinbeis-H Berlin (Priv. H)	17	-	17	4
International Psychoanalytic University Berlin (Priv.)	18	6	12	2
Psychologische Hochschule Berlin (Priv. U)	2	-	2	1
Zusammen	591	261	330	121
<b>Brandenburg</b>				
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	52	29	23	20
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	97	30	67	7
U Potsdam	34	13	21	9
Filmuniversität Babelsberg	19	8	11	6
Zusammen	202	80	122	42
<b>Bremen</b>				
U Bremen	206	64	142	57
Zusammen	206	64	142	57
<b>Hamburg</b>				
U Hamburg	30	11	19	13
Hafencity Universität Hamburg	22	7	15	6
Bucerius Law School Hamburg (Priv. H)	26	10	16	14
Zusammen	78	28	50	33

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten</b>				
<b>Hessen</b>				
TU Darmstadt	715	457	258	84
U Frankfurt a.M.	938	350	588	437
U Gießen	75	35	40	21
U Kassel	50	27	23	24
U Marburg	45	14	31	13
Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. H)	54	34	20	31
Zusammen	1 877	917	960	610
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
U Greifswald	92	37	55	36
U Rostock	83	41	42	28
Zusammen	175	78	97	64
<b>Niedersachsen</b>				
TU Braunschweig	181	113	68	29
U Göttingen	279	133	146	139
U Hannover	351	198	153	84
Medizinische H Hannover	33	15	18	12
Tierärztliche H Hannover	35	7	28	10
U Hildesheim	102	34	68	47
U Oldenburg	96	46	50	96
U Osnabrück	75	30	45	75
Universität Vechta	48	9	39	70
Zusammen	1 200	585	615	562
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
TH Aachen	958	721	237	152
U Bielefeld	185	65	120	36
U Bochum	374	206	168	84
U Bonn	92	34	58	11
U Dortmund	341	207	134	47
U Düsseldorf	610	241	369	67
U Duisburg-Essen	518	263	255	88
Fernuniversität Hagen	45	15	30	5
U Köln	535	213	322	110
Deutsche Sporthochschule Köln	33	14	19	17
U Münster	354	182	172	101
U Paderborn	175	110	65	62
U Siegen	134	86	48	38
U Wuppertal	153	80	73	37
Universität Witten-Herdecke (Priv. H)	16	4	12	2
Zusammen	4 523	2 441	2 082	857
<b>Rheinland-Pfalz</b>				
TU Kaiserslautern	196	122	74	54
U Koblenz-Landau	11	4	7	10
U Mainz	246	87	159	69
U Trier	96	30	66	13
Priv. wiss. H für Unternehmensführung, Vallendar	25	18	7	16
Zusammen	574	261	313	162

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Universitäten</b>				
Saarland				
U des Saarlandes Saarbrücken	224	120	104	38
Zusammen	224	120	104	38
Sachsen				
TU Chemnitz	90	57	33	38
TU Dresden	516	256	260	92
TU Bergakademie Freiberg	149	87	62	32
U Leipzig	139	56	83	64
DIU-Dresden International University (Priv. H)	5	1	4	5
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	12	8	4	8
Zusammen	911	465	446	239
Sachsen-Anhalt				
U Halle	195	75	120	61
U Magdeburg	121	71	50	51
Zusammen	316	146	170	112
Schleswig-Holstein				
U Kiel	197	86	111	82
Zusammen	197	86	111	82
Thüringen				
U Erfurt	34	9	25	4
TU Ilmenau	69	53	16	25
U Jena	87	41	46	57
Bauhaus-U Weimar	14	4	10	7
Zusammen	204	107	97	93
Hochschulart zusammen	15 359	7 783	7 576	3 781
<b>Pädagogische Hochschulen</b>				
Baden-Württemberg				
PH Heidelberg	13	3	10	2
PH Karlsruhe	14	1	13	4
PH Ludwigsburg	8	3	5	5
PH Weingarten	4	-	4	2
Zusammen	39	7	32	13
Hochschulart zusammen	39	7	32	13
<b>Theologische Hochschulen</b>				
Bayern				
Augustana-H Neuendettelsau (ev)	2	1	1	1
Zusammen	2	1	1	1

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Theologische Hochschulen</b>				
<b>Hessen</b>				
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	14	7	7	33
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	1	1	-	1
Theologische H Ewersbach in Dietzhöhlztal (Priv.)	1	1	-	2
Freie Theologische H (FTH) Gießen (Priv.)	15	9	6	15
Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.)	1	1	-	1
Zusammen	32	19	13	52
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
Phil.-Theol. H St. Augustin (rk)	8	4	4	8
Zusammen	8	4	4	8
<b>Rheinland-Pfalz</b>				
Theol. H Vallendar	6	2	4	5
Zusammen	6	2	4	5
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
Theol. H Friedensau	6	3	3	1
Zusammen	6	3	3	1
Hochschulart zusammen	54	29	25	67
<b>Kunsthochschulen</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>				
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br.	10	6	4	1
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim	15	3	12	6
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	25	14	11	5
Staatl. H für Musik Trossingen	9	4	5	1
Zusammen	59	27	32	13
<b>Bayern</b>				
H für Musik und Theater München	47	19	28	47
H für Musik Nürnberg	28	10	18	28
H für Musik Würzburg	20	9	11	6
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	2	2	-	2
Zusammen	97	40	57	83
<b>Berlin</b>				
U der Künste Berlin	14	7	7	7
Kunsthochschule Berlin	23	6	17	1
H für Musik Berlin	18	5	13	10
H für Schauspielkunst Berlin	9	6	3	6
Zusammen	64	24	40	24
<b>Bremen</b>				
H für Künste Bremen	23	14	9	1
Zusammen	23	14	9	1

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

## Deutschlandstipendium

### 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Kunsthochschulen</b>				
Hamburg				
H für Bildende Künste Hamburg	16	9	7	4
H für Musik und Theater Hamburg	16	8	8	2
Zusammen	32	17	15	6
Hessen				
H für Gestaltung Offenbach	15	7	8	15
Zusammen	15	7	8	15
Mecklenburg-Vorpommern				
H für Musik und Theater, Rostock	16	7	9	6
Zusammen	16	7	9	6
Niedersachsen				
H für Bildende Künste Braunschweig	35	11	24	9
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	44	21	23	1
Zusammen	79	32	47	10
Nordrhein-Westfalen				
H für Musik Detmold	20	12	8	6
Robert-Schumann-H Düsseldorf	38	19	19	16
Folkwang-Hochschule Essen	45	21	24	11
H für Musik Köln	22	13	9	6
Kunstakademie Münster	5	1	4	5
Alanus H Alfter (Priv. H)	38	11	27	33
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen (Priv. Kunst-H)	2	-	2	2
Zusammen	170	77	93	79
Saarland				
H der Bildenden Künste Saarbrücken	17	7	10	8
Hochschule für Musik, Saarbrücken	17	8	9	10
Zusammen	34	15	19	18
Sachsen				
H für Bildende Künste Dresden	12	2	10	4
H für Kirchenmusik der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden	1	1	-	1
H für Musik Dresden	14	8	6	14
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	6	3	3	2
H für Musik und Theater Leipzig	27	12	15	18
Zusammen	60	26	34	39
Sachsen-Anhalt				
Evang. H für Kirchenmusik Halle	2	-	2	1
Zusammen	2	-	2	1
Schleswig-Holstein				
Musikhochschule Lübeck	12	7	5	4
Zusammen	12	7	5	4

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Kunsthochschulen</b>				
Thüringen				
H für Musik Weimar	26	12	14	10
Zusammen	26	12	14	10
Hochschulart zusammen	689	305	384	309
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>				
Baden-Württemberg				
FH Aalen	55	33	22	23
H Albstadt-Sigmaringen (FH)	44	30	14	16
FH Biberach a. d. Riss	49	32	17	25
H Esslingen (FH)	129	90	39	29
FH Heilbronn	151	89	62	45
H Karlsruhe (FH)	147	105	42	37
H Mannheim (FH)	72	32	40	10
FH Nürtingen	120	56	64	29
FH Offenburg	58	35	23	31
FH Pforzheim	75	46	29	22
FH Ravensburg-Weingarten	33	25	8	15
FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	132	73	59	23
H für Forstwirtschaft Rottenburg (FH)	8	3	5	4
FH für Gestaltung Schwäbisch Gmünd	5	3	2	3
FH Stuttgart, H der Medien	3	2	1	3
Hochschule für Technik Stuttgart (FH)	126	63	63	35
FH Ulm - H für Technik	30	18	12	19
SRH Hochschule Heidelberg (Priv. FH)	23	11	12	10
Karlsruhochschule International University, Karlsruhe (Priv. FH)	12	6	6	3
Fernhochschule Riedlingen (Priv. FH)	20	5	15	15
Merz Akademie Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart (Priv. FH)	3	-	3	1
Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg i. Br. (Priv. FH)	4	4	-	2
Evangelische Hochschule Ludwigsburg	17	1	16	5
Zusammen	1 316	762	554	405
Bayern				
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (FH)	53	35	18	22
FH Aschaffenburg	59	29	30	29
FH Augsburg	29	17	12	9
FH Coburg	104	64	40	28
Technische Hochschule Deggendorf (FH)	112	73	39	69
FH Hof	52	22	30	17
Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	93	61	32	27
FH Kempten	89	43	46	23
FH Landshut	17	11	6	13
FH München	110	72	38	34
FH Neu-Ulm	23	6	17	13
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	167	112	55	57
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	120	69	51	41
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (FH)	84	40	44	24
FH Würzburg-Schweinfurt	45	29	16	13
Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	21	7	14	6
H für angewandte Sprachen, München, SDI (Priv. FH)	6	-	6	3
Munich Business School München (Priv. FH)	2	1	1	2
Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth (Priv. FH)	3	1	2	2
AMD Akademie Mode und Design Idstein in München (Priv. FH)	3	-	3	3
Zusammen	1 192	692	500	435

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>				
<b>Berlin</b>				
Beuth-HS für Technik Berlin	54	28	26	16
HS für Technik und Wirtschaft Berlin	101	59	42	33
HWR Berlin	37	16	21	18
Touro College Berlin (Priv. FH)	4	2	2	3
Business School Berlin H für Management (Priv. FH)	1	1	-	2
bbw Hochschule Berlin (Priv. FH)	5	3	2	1
SRH Hochschule der populären Künste Berlin (Priv. FH)	3	3	-	2
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin (Priv. FH)	2	-	2	2
SRH Hochschule Berlin (Priv. FH)	11	2	9	8
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Berlin (Priv. FH)	3	-	3	1
Evangelische Hochschule Berlin (FH)	25	6	19	20
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (FH)	13	6	7	6
Zusammen	259	126	133	112
<b>Brandenburg</b>				
FH Brandenburg	34	24	10	9
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)	71	19	52	34
FH Potsdam	50	20	30	18
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (Priv.)	1	1	-	1
Technische Hochschule Wildau	9	5	4	6
Zusammen	165	69	96	68
<b>Bremen</b>				
H Bremen	146	80	66	35
H Bremerhaven	43	20	23	19
Zusammen	189	100	89	54
<b>Hamburg</b>				
H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	16	8	8	8
HFH Hamburger Fern-H (Priv. FH)	11	1	10	1
HSBA Hamburg School of Business Admin. (Priv. FH)	5	4	1	1
EBC Euro Business College Hamburg (Priv. FH)	3	-	3	3
Hochschule Fresenius Idstein in Hamburg (Priv. FH)	4	-	4	3
MSH Medical School Hamburg (Priv. FH)	1	1	-	1
Zusammen	40	14	26	17
<b>Hessen</b>				
h_da - H Darmstadt (FH)	24	14	10	10
FH Fulda	38	10	28	9
Technische Hochschule Mittelhessen (THM), FH	74	51	23	28
Hochschule RheinMain (FH)	152	91	61	23
Hochschule Geisenheim University (FH)	37	17	20	13
accadis Hochschule Bad Homburg (Priv. FH)	11	7	4	11
Provdavis School of Intern. Management and Technology, Frankfurt a.M. (Priv. FH)	32	17	15	12
Hochschule Fresenius Idstein (Priv. FH)	26	10	16	11
DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH)	5	2	3	1
CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)	21	2	19	11
Zusammen	420	221	199	129

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

## Deutschlandstipendium

### 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>				
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
FH Neubrandenburg	39	16	23	18
FH Stralsund	10	3	7	7
FH Wismar	13	6	7	9
Zusammen	62	25	37	34
<b>Niedersachsen</b>				
Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel (FH)	80	39	41	87
Hochschule Emden/Leer (FH)	15	5	10	8
Hochschule Hannover (FH)	138	87	51	45
Hochschule Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	14	6	8	8
Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (FH)	155	85	70	95
Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (FH)	82	45	37	32
Hochschule Osnabrück (FH)	314	164	150	92
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	31	11	20	5
Priv. FH Göttingen	17	5	12	3
FH Ottersberg (Priv. FH)	9	1	8	1
Zusammen	855	448	407	376
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
FH Aachen	132	95	37	57
FH Bielefeld	85	33	52	38
FH Bochum	117	69	48	22
FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	13	2	11	9
FH Bonn-Rhein-Sieg	120	78	42	36
FH Dortmund	129	83	46	17
FH Düsseldorf	160	73	87	44
FH Gelsenkirchen	143	92	51	55
FH Hamm-Lippstadt	42	19	23	42
FH Köln	226	135	91	59
FH Ostwestfalen-Lippe	66	34	32	32
FH Münster	177	75	102	29
FH Niederrhein	313	150	163	71
FH Rhein-Waal	75	27	48	35
FH Südwestfalen	273	196	77	59
FH Westliches Ruhrgebiet	14	7	7	14
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv. FH)	64	20	44	1
Fließner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	2	-	2	2
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv. FH)	9	6	3	2
EBZ Business School Bochum (Priv. FH)	7	2	5	1
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv.)	37	12	25	37
Priv. FH International School of Management, Dortmund	31	7	24	7
praxisHochschule Köln (Priv. FH)	4	1	3	4
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)	11	8	3	6
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv. FH)	7	2	5	4
Cologne Business School (CBS) - European University of Applied Sciences (Priv. FH)	27	6	21	8
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	11	1	10	9
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Düsseldorf (Priv. FH)	4	1	3	3
Priv. Rheinische FH Köln	4	3	1	4
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv. FH)	2	-	2	1
Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	18	4	14	1
Zusammen	2 323	1 241	1 082	709

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Mittelgeber nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen 2015

Land ----- Hochschule	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>				
<b>Rheinland-Pfalz</b>				
FH Bingen	18	11	7	6
Hochschule Kaiserslautern (FH)	55	30	25	42
Hochschule Koblenz (FH)	31	14	17	9
Hochschule Ludwigshafen am Rhein (FH)	34	15	19	7
Hochschule Mainz (FH)	70	35	35	30
Hochschule Trier (FH)	40	20	20	14
Hochschule Worms (FH)	75	32	43	27
Katholische Hochschule Mainz (FH)	16	1	15	9
Zusammen	339	158	181	144
<b>Saarland</b>				
H für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken	168	94	74	18
Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken (Priv. FH)	26	6	20	7
Zusammen	194	100	94	25
<b>Sachsen</b>				
H für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule für angewandte Wissenschaften	70	53	17	44
H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Hochschule für angewandte Wissenschaften	91	53	38	45
H Mittweida (University of Applied Sciences), Hochschule für angewandte Wissenschaften	60	37	23	39
H Zittau/Görlitz (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften	22	13	9	21
Westfälische H Zwickau, Hochschule für angewandte Wissenschaften	72	30	42	30
Hochschule für Telekommunikation Leipzig (Priv. FH)	6	6	-	2
Evangelische Hochschule Moritzburg (FH)	1	-	1	1
Fachhochschule Dresden (Priv. FH)	2	-	2	2
Zusammen	324	192	132	184
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
H Anhalt (FH)	48	19	29	36
H Harz (FH)	66	28	38	28
H Magdeburg-Stendal (FH)	49	31	18	31
Hochschule Merseburg (FH)	51	22	29	25
Zusammen	214	100	114	120
<b>Schleswig-Holstein</b>				
FH Flensburg	27	17	10	12
FH Westküste, Heide	14	8	6	10
FH Lübeck	56	28	28	25
Zusammen	97	53	44	47
<b>Thüringen</b>				
FH Erfurt	27	10	17	8
Ernst-Abbe-Hochschule Jena (FH)	34	26	8	20
FH Nordhausen	50	23	27	10
FH Schmalkalden	27	8	19	16
SRH FH für Gesundheit Gera (Priv. FH)	8	1	7	3
Zusammen	146	68	78	57
Hochschulart zusammen	8 135	4 369	3 766	2 916
<b>Hochschulen insgesamt</b>				
Deutschland	24 276	12 493	11 783	7 086

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

# Deutschlandstipendium

## 2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2015

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
	semester	semester	semester	semester	semester	semester	semester	semester	
<b>Insgesamt</b>									
Geisteswissenschaften	1 759	89	217	1 604	76	194	155	13	23
Geisteswissenschaften allgemein	265	18	53	237	12	44	28	6	9
Evangelische Theologie, -Religionslehre	123	11	18	117	10	17	6	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	76	1	1	72	1	1	4	-	-
Philosophie	127	5	12	118	5	12	9	-	-
Geschichte	194	4	18	179	4	17	15	-	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	13	-	1	11	-	1	2	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	168	4	18	146	3	16	22	1	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	18	1	2	18	1	2	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	347	23	44	323	22	42	24	1	2
Anglistik, Amerikanistik	172	4	13	156	4	11	16	-	2
Romanistik	85	4	9	78	4	9	7	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5	-	1	2	-	-	3	-	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	91	3	11	78	3	10	13	-	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	75	11	16	69	7	12	6	4	4
Sport	105	2	9	102	2	9	3	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 190	435	992	6 669	371	876	521	64	116
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	233	7	31	220	6	30	13	1	1
Regionalwissenschaften	18	-	-	12	-	-	6	-	-
Politikwissenschaften	207	13	41	201	13	41	6	-	-
Sozialwissenschaften	230	11	41	209	9	39	21	2	2
Sozialwesen	460	27	39	440	24	34	20	3	5
Rechtswissenschaften	790	61	83	703	53	63	87	8	20
Verwaltungswissenschaften	52	1	3	49	-	1	3	1	2
Wirtschaftswissenschaften	3 709	233	551	3 397	188	473	312	45	78
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	537	15	52	518	15	52	19	-	-
Psychologie	528	44	96	511	43	92	17	1	4
Erziehungswissenschaften	426	23	55	409	20	51	17	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften	2 967	206	565	2 841	197	543	126	9	22
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	57	4	14	53	3	12	4	1	2
Mathematik	652	51	123	624	47	118	28	4	5
Physik, Astronomie	519	49	110	492	49	106	27	-	4
Chemie	795	44	145	766	42	141	29	2	4
Pharmazie	173	20	25	166	19	24	7	1	1
Biologie	511	25	92	490	25	91	21	-	1
Geowissenschaften (ohne Geographie)	113	8	23	108	8	22	5	-	1
Geographie	147	5	33	142	4	29	5	1	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 439	100	125	1 365	91	117	74	9	8
Gesundheitswissenschaften allgemein	335	21	29	327	19	28	8	2	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	977	72	87	919	65	80	58	7	7
Zahnmedizin	127	7	9	119	7	9	8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	727	44	78	690	39	72	37	5	6
Veterinärmedizin	77	4	5	75	4	5	2	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	99	3	8	95	3	8	4	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	393	26	44	375	22	40	18	4	4
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	70	4	9	59	3	7	11	1	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	88	7	12	86	7	12	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	8 937	554	1 248	8 212	475	1 109	725	79	139
Ingenieurwesen allgemein	468	29	45	423	28	42	45	1	3
Bergbau, Hüttenwesen	51	6	17	48	6	15	3	-	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 665	176	334	2 509	149	299	156	27	35
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 430	110	258	1 239	85	209	191	25	49
Verkehrstechnik, Nautik	302	20	39	278	17	34	24	3	5
Architektur, Innenarchitektur	400	8	50	357	7	45	43	1	5
Raumplanung	58	2	5	57	2	5	1	-	-
Bauingenieurwesen	738	28	104	696	25	99	42	3	5
Vermessungswesen	68	1	3	60	1	3	8	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	706	39	100	671	35	92	35	4	8
Informatik	1 908	126	274	1 736	112	248	172	14	26
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	143	9	19	138	8	18	5	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 150	27	112	885	8	70	265	19	42
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	145	2	10	136	1	8	9	1	2
Bildende Kunst	85	-	8	67	-	7	18	-	1
Gestaltung	243	1	8	220	1	8	23	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	134	7	20	107	3	14	27	4	6
Musik, Musikwissenschaft	543	17	66	355	3	33	188	14	33
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	2	-	-	2	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>24 276</b>	<b>1 457</b>	<b>3 346</b>	<b>22 370</b>	<b>1 259</b>	<b>2 990</b>	<b>1 906</b>	<b>198</b>	<b>356</b>

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2015

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester	semester		semester	semester		semester	semester
<b>Männlich</b>									
Geisteswissenschaften	492	18	51	453	17	49	39	1	2
Geisteswissenschaften allgemein	56	1	11	52	1	10	4	-	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	41	5	8	38	5	8	3	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	32	-	-	30	-	-	2	-	-
Philosophie	72	3	4	67	3	4	5	-	-
Geschichte	77	1	4	72	1	4	5	-	-
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	25	1	4	21	1	4	4	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	74	4	11	69	4	11	5	-	-
Anglistik, Amerikanistik	39	-	-	37	-	-	2	-	-
Romanistik	15	1	2	12	1	2	3	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	36	-	4	32	-	4	4	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	19	2	3	18	1	2	1	1	1
Sport	43	1	3	41	1	3	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 750	158	382	2 594	133	338	156	25	44
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	60	2	9	59	1	8	1	1	1
Regionalwissenschaften	3	-	-	3	-	-	-	-	-
Politikwissenschaften	87	3	12	86	3	12	1	-	-
Sozialwissenschaften	61	1	9	58	1	9	3	-	-
Sozialwesen	71	2	2	68	2	2	3	-	-
Rechtswissenschaften	275	18	26	250	15	19	25	3	7
Verwaltungswissenschaften	19	-	1	19	-	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1 654	108	258	1 546	88	224	108	20	34
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	335	10	36	326	10	36	9	-	-
Psychologie	105	10	21	101	10	20	4	-	1
Erziehungswissenschaften	80	4	8	78	3	7	2	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1 524	87	278	1 461	83	270	63	4	8
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	25	1	5	22	-	3	3	1	2
Mathematik	386	21	65	369	19	62	17	2	3
Physik, Astronomie	381	34	78	363	34	76	18	-	2
Chemie	398	16	66	384	15	65	14	1	1
Pharmazie	58	5	7	57	5	7	1	-	-
Biologie	180	8	35	173	8	35	7	-	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	51	1	9	49	1	9	2	-	-
Geographie	45	1	13	44	1	13	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	505	33	46	477	29	42	28	4	4
Gesundheitswissenschaften allgemein	46	2	6	46	2	6	-	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	415	30	39	390	26	35	25	4	4
Zahnmedizin	44	1	1	41	1	1	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	301	15	29	285	14	28	16	1	1
Veterinärmedizin	19	-	-	17	-	-	2	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	31	1	1	29	1	1	2	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	210	12	22	200	11	21	10	1	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	31	1	4	29	1	4	2	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	10	1	2	10	1	2	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	6 437	392	899	5 946	337	802	491	55	97
Ingenieurwesen allgemein	371	22	36	335	21	33	36	1	3
Bergbau, Hüttenwesen	39	4	10	37	4	9	2	-	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 906	115	234	1 794	95	207	112	20	27
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 202	92	219	1 056	70	178	146	22	41
Verkehrstechnik, Nautik	244	17	31	225	15	27	19	2	4
Architektur, Innenarchitektur	146	4	18	129	3	16	17	1	2
Raumplanung	20	-	3	20	-	3	-	-	-
Bauingenieurwesen	438	13	56	407	12	54	31	1	2
Vermessungswesen	40	-	-	37	-	-	3	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	495	24	66	474	22	61	21	2	5
Informatik	1 444	94	212	1 345	89	201	99	5	11
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	92	7	14	87	6	13	5	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	441	17	59	320	4	35	121	13	24
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	19	-	1	19	-	1	-	-	-
Bildende Kunst	35	-	5	30	-	5	5	-	-
Gestaltung	76	1	4	71	1	4	5	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	53	4	9	41	1	5	12	3	4
Musik, Musikwissenschaft	258	12	40	159	2	20	99	10	20
<b>Insgesamt</b>	<b>12 493</b>	<b>721</b>	<b>1 747</b>	<b>11 577</b>	<b>618</b>	<b>1 567</b>	<b>916</b>	<b>103</b>	<b>180</b>

Deutschlandstipendium

2 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fächergruppen und Studienbereichen 2015

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester	semester		semester	semester		semester	semester
<b>Weiblich</b>									
Geisteswissenschaften	1 267	71	166	1 151	59	145	116	12	21
Geisteswissenschaften allgemein	209	17	42	185	11	34	24	6	8
Evangelische Theologie, -Religionslehre	82	6	10	79	5	9	3	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	44	1	1	42	1	1	2	-	-
Philosophie	55	2	8	51	2	8	4	-	-
Geschichte	117	3	14	107	3	13	10	-	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	12	-	1	10	-	1	2	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	143	3	14	125	2	12	18	1	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	14	1	2	14	1	2	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	273	19	33	254	18	31	19	1	2
Anglistik, Amerikanistik	133	4	13	119	4	11	14	-	2
Romanistik	70	3	7	66	3	7	4	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4	-	1	2	-	-	2	-	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	55	3	7	46	3	6	9	-	1
Kulturwissenschaften i.e.S.	56	9	13	51	6	10	5	3	3
Sport	62	1	6	61	1	6	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 440	277	610	4 075	238	538	365	39	72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	173	5	22	161	5	22	12	-	-
Regionalwissenschaften	15	-	-	9	-	-	6	-	-
Politikwissenschaften	120	10	29	115	10	29	5	-	-
Sozialwissenschaften	169	10	32	151	8	30	18	2	2
Sozialwesen	389	25	37	372	22	32	17	3	5
Rechtswissenschaften	515	43	57	453	38	44	62	5	13
Verwaltungswissenschaften	33	1	2	30	-	-	3	1	2
Wirtschaftswissenschaften	2 055	125	293	1 851	100	249	204	25	44
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	202	5	16	192	5	16	10	-	-
Psychologie	423	34	75	410	33	72	13	1	3
Erziehungswissenschaften	346	19	47	331	17	44	15	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	1 443	119	287	1 380	114	273	63	5	14
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	32	3	9	31	3	9	1	-	-
Mathematik	266	30	58	255	28	56	11	2	2
Physik, Astronomie	138	15	32	129	15	30	9	-	2
Chemie	397	28	79	382	27	76	15	1	3
Pharmazie	115	15	18	109	14	17	6	1	1
Biologie	331	17	57	317	17	56	14	-	1
Geowissenschaften (ohne Geographie)	62	7	14	59	7	13	3	-	1
Geographie	102	4	20	98	3	16	4	1	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	934	67	79	888	62	75	46	5	4
Gesundheitswissenschaften allgemein	289	19	23	281	17	22	8	2	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	562	42	48	529	39	45	33	3	3
Zahnmedizin	83	6	8	78	6	8	5	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	426	29	49	405	25	44	21	4	5
Veterinärmedizin	58	4	5	58	4	5	-	-	-
Landspflege, Umweltgestaltung	68	2	7	66	2	7	2	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	183	14	22	175	11	19	8	3	3
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	39	3	5	30	2	3	9	1	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	78	6	10	76	6	10	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	2 500	162	349	2 266	138	307	234	24	42
Ingenieurwesen allgemein	97	7	9	88	7	9	9	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	12	2	7	11	2	6	1	-	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	759	61	100	715	54	92	44	7	8
Elektrotechnik und Informationstechnik	228	18	39	183	15	31	45	3	8
Verkehrstechnik, Nautik	58	3	8	53	2	7	5	1	1
Architektur, Innenarchitektur	254	4	32	228	4	29	26	-	3
Raumplanung	38	2	2	37	2	2	1	-	-
Bauingenieurwesen	300	15	48	289	13	45	11	2	3
Vermessungswesen	28	1	3	23	1	3	5	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	211	15	34	197	13	31	14	2	3
Informatik	464	32	62	391	23	47	73	9	15
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	51	2	5	51	2	5	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	709	10	53	565	4	35	144	6	18
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	126	2	9	117	1	7	9	1	2
Bildende Kunst	50	-	3	37	-	2	13	-	1
Gestaltung	167	-	4	149	-	4	18	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	81	3	11	66	2	9	15	1	2
Musik, Musikwissenschaft	285	5	26	196	1	13	89	4	13
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 783	736	1 599	10 793	641	1 423	990	95	176

## Deutschlandstipendium

3 Deutsche und ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Prüfungsgruppen und ausgewählten angestrebten Abschlussprüfungen 2015

Prüfungsgruppe ---- Geschlecht	Insgesamt			Deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten			Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten		zusammen	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
<b>Insgesamt</b>									
Universitärer Abschluss	14 500	996	2 429	13 262	849	2 163	1 238	147	266
dar.: Bachelorabschluss	5 924	708	834	5 501	642	759	423	66	75
Masterabschluss	6 178	116	1 396	5 466	43	1 213	712	73	183
Promotionen	14	-	5	13	-	5	1	-	-
Lehramtsprüfungen	986	46	110	943	41	104	43	5	6
dar.: Bachelorabschluss	203	26	36	190	22	32	13	4	4
Masterabschluss	274	-	36	268	-	35	6	-	1
Künstlerischer Abschluss	630	13	61	415	1	28	215	12	33
dar.: Bachelorabschluss	311	8	11	214	1	4	97	7	7
Masterabschluss	191	5	45	107	-	22	84	5	23
Fachhochschulabschluss	8 135	401	738	7 726	367	687	409	34	51
dar.: Bachelorabschluss	6 088	326	368	5 823	304	342	265	22	26
Masterabschluss	1 921	75	368	1 782	63	343	139	12	25
Sonstiger Abschluss	11	1	3	11	1	3	-	-	-
Insgesamt	24 276	1 457	3 346	22 370	1 259	2 990	1 906	198	356
<b>Männlich</b>									
Universitärer Abschluss	7 564	487	1 280	6 970	412	1 143	594	75	137
dar.: Bachelorabschluss	3 092	367	420	2 903	335	382	189	32	38
Masterabschluss	3 460	59	786	3 097	20	691	363	39	95
Promotionen	9	-	4	8	-	4	1	-	-
Lehramtsprüfungen	256	7	26	245	5	24	11	2	2
dar.: Bachelorabschluss	46	3	5	41	1	3	5	2	2
Masterabschluss	76	-	11	75	-	11	1	-	-
Künstlerischer Abschluss	292	11	38	184	1	18	108	10	20
dar.: Bachelorabschluss	143	6	8	88	1	3	55	5	5
Masterabschluss	90	5	28	48	-	14	42	5	14
Fachhochschulabschluss	4 366	216	399	4 164	200	378	202	16	21
dar.: Bachelorabschluss	3 165	170	182	3 041	160	171	124	10	11
Masterabschluss	1 107	46	215	1 030	40	205	77	6	10
Sonstiger Abschluss	6	-	-	6	-	-	-	-	-
Zusammen	12 493	721	1 747	11 577	618	1 567	916	103	180
<b>Weiblich</b>									
Universitärer Abschluss	6 936	509	1 149	6 292	437	1 020	644	72	129
dar.: Bachelorabschluss	2 832	341	414	2 598	307	377	234	34	37
Masterabschluss	2 718	57	610	2 369	23	522	349	34	88
Promotionen	5	-	1	5	-	1	-	-	-
Lehramtsprüfungen	730	39	84	698	36	80	32	3	4
dar.: Bachelorabschluss	157	23	31	149	21	29	8	2	2
Masterabschluss	198	-	25	193	-	24	5	-	1
Künstlerischer Abschluss	338	2	23	231	-	10	107	2	13
dar.: Bachelorabschluss	168	2	3	126	-	1	42	2	2
Masterabschluss	101	-	17	59	-	8	42	-	9
Fachhochschulabschluss	3 769	185	339	3 562	167	309	207	18	30
dar.: Bachelorabschluss	2 923	156	186	2 782	144	171	141	12	15
Masterabschluss	814	29	153	752	23	138	62	6	15
Sonstiger Abschluss	5	1	3	5	1	3	-	-	-
Zusammen	11 783	736	1 599	10 793	641	1 423	990	95	176

# Deutschlandstipendium

## 4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2015

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Europa									
Europäische Union (EU)									
Belgien	10	5	5	3	2	1	3	2	1
Bulgarien	67	23	44	11	4	7	13	4	9
Dänemark	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Estland	2	1	1	-	-	-	1	1	-
Finnland	3	1	2	1	1	-	2	1	1
Frankreich	29	11	18	2	1	1	4	2	2
Griechenland	23	14	9	2	2	-	4	4	-
Irland	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Italien	60	28	32	3	-	3	9	4	5
Kroatien	19	11	8	1	1	-	1	1	-
Lettland	10	5	5	1	-	1	2	1	1
Litauen	4	-	4	-	-	-	1	-	1
Luxemburg	9	4	5	-	-	-	2	2	-
Malta	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	7	5	-	-	-	3	1	2
Österreich	71	41	30	6	1	5	13	5	8
Polen	103	33	70	2	-	2	14	4	10
Portugal	8	4	4	2	-	2	2	-	2
Rumänien	27	14	13	1	-	1	4	1	3
Schweden	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Slowakei	10	3	7	-	-	-	1	-	1
Slowenien	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Spanien	36	20	16	1	1	-	5	2	3
Tschechische Republik	10	6	4	1	-	1	2	1	1
Ungarn	18	7	11	1	-	1	1	-	1
Vereinigtes Königreich <sup>1</sup>	15	7	8	-	-	-	2	-	2
Zypern	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Europäische Union (EU) zusammen	559	252	307	38	13	25	90	37	53
Übriges Europa									
Albanien	9	4	5	2	1	1	4	2	2
Bosnien und Herzegowina	18	10	8	3	2	1	4	3	1
Kosovo	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Mazedonien	8	5	3	1	1	-	2	1	1
Moldau, Republik	8	3	5	-	-	-	1	-	1
Montenegro	3	1	2	1	1	-	1	1	-
Norwegen	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	172	50	122	30	11	19	44	14	30
Schweiz	14	4	10	1	1	-	2	1	1
Serbien	22	12	10	3	2	1	7	3	4
Türkei	86	46	40	10	6	4	14	9	5
Ukraine	124	34	90	13	4	9	18	6	12
Weißrussland	26	4	22	1	-	1	5	1	4
Übriges Europa zusammen	495	174	321	65	29	36	102	41	61
Europa zusammen	1 054	426	628	103	42	61	192	78	114
Afrika									
Ägypten	19	14	5	2	2	-	2	2	-
Äthiopien	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Eritrea	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ghana	5	4	1	-	-	-	2	2	-
Kamerun	27	18	9	1	1	-	3	2	1

<sup>1</sup> Großbritannien und Nordirland.

# Deutschlandstipendium

## 4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2015

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
noch: Afrika									
Kenia	12	5	7	2	1	1	2	1	1
Madagaskar	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Mali	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	6	5	1	-	-	-	-	-	-
Mauritius	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Nigeria	7	4	3	2	-	2	2	-	2
Sambia	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Südafrika	2	1	1	1	1	-	1	1	-
Tunesien	13	12	1	-	-	-	-	-	-
Uganda	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen	101	70	31	11	6	5	14	8	6
Amerika									
Argentinien	5	1	4	1	-	1	1	-	1
Bolivien	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Brasilien	16	10	6	1	1	-	2	2	-
Chile	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ecuador	7	4	3	-	-	-	1	1	-
El Salvador	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	21	13	8	1	1	-	2	2	-
Kuba	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Mexiko	7	2	5	-	-	-	1	-	1
Panama	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Peru	9	4	5	1	1	-	-	-	-
Suriname	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	41	15	26	8	3	5	10	4	6
Amerika zusammen	126	61	65	12	6	6	17	9	8
Asien									
Afghanistan	7	5	2	2	1	1	2	1	1
Armenien	14	4	10	3	2	1	4	2	2
Aserbaidschan	3	1	2	1	-	1	1	-	1
Bangladesch	19	14	5	-	-	-	4	3	1
China	142	67	75	15	9	6	24	13	11
Georgien	8	4	4	-	-	-	1	-	1
Hongkong	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Indien	117	80	37	15	11	4	29	20	9
Indonesien	19	11	8	4	3	1	5	4	1
Irak	5	2	3	-	-	-	1	-	1
Iran, Islamische Republik	47	26	21	6	3	3	13	6	7
Israel	9	6	3	1	-	1	1	-	1
Japan	13	5	8	2	2	-	5	4	1
Jemen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Jordanien	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	7	1	6	1	-	1	2	1	1
Kirgisistan	7	1	6	-	-	-	-	-	-
Korea, Dem. Volksrepublik	3	1	2	-	-	-	1	-	1
Korea, Republik	30	12	18	3	2	1	7	4	3
Libanon	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Malaysia	3	3	-	-	-	-	1	1	-
Malediven	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mongolei	4	1	3	1	1	-	1	1	-
Myanmar	2	1	1	-	-	-	-	-	-

# Deutschlandstipendium

## 4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Herkunftsländern 2015

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Und zwar im ersten					
				Hochschulsemester			Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
noch: Asien									
Nepal	12	9	3	-	-	-	3	3	-
Pakistan	35	31	4	6	6	-	7	7	-
Philippinen	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Singapur	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	29	21	8	6	5	1	9	8	1
Tadschikistan	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Taiwan	7	-	7	-	-	-	2	-	2
Usbekistan	4	-	4	1	-	1	1	-	1
Vereinigte Arabische Emirate	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Vietnam	32	20	12	2	2	-	6	5	1
Palästinensische Gebiete	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Asien	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Asien zusammen	606	346	260	69	47	22	130	83	47
Australien und Ozeanien									
Australien	7	5	2	-	-	-	-	-	-
Neuseeland	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	8	6	2	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ungeklärt	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	4	2	3	2	1	3	2	1
Insgesamt	1 906	916	990	198	103	95	356	180	176

## Deutschlandstipendium

### 5 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen 2015

Anzahl der Fördermonate	Insgesamt			Darunter: BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 Monat	52	30	22	8	6	2
2 Monate	442	263	179	78	47	31
3 Monate	8 516	4 257	4 259	1 617	789	828
4 Monate	1 243	644	599	300	166	134
5 Monate	168	91	77	30	14	16
6 Monate	564	280	284	119	54	65
7 Monate	196	100	96	42	17	25
8 Monate	1 049	547	502	217	115	102
9 Monate	7 238	3 783	3 455	1 375	736	639
10 Monate	244	116	128	57	29	28
11 Monate	38	19	19	12	5	7
12 Monate	4 526	2 363	2 163	917	496	421
Insgesamt	24 276	12 493	11 783	4 772	2 474	2 298

## Deutschlandstipendium

6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel)  
nach Hochschularten und Rechtsformen 2015

Hochschulart ----- Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber <sup>1</sup>	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
<b>Universitäten</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 099	1 959 067	681 326	1 277 741
Personengesellschaft	271	944 175	668 625	275 550
Kapitalgesellschaft	1 277	5 661 850	3 499 350	2 162 500
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	876	6 237 263	2 362 600	3 874 663
Juristische Person des öffentlichen Rechts	258	1 122 232	454 387	667 845
zusammen	3 781	15 924 587	7 666 288	8 258 299
<b>Pädagogische Hochschulen</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	2	2 700	-	2 700
Personengesellschaft	1	.	.	.
Kapitalgesellschaft	2	.	.	.
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	5	21 150	5 850	15 300
Juristische Person des öffentlichen Rechts	3	5 400	1 800	3 600
zusammen	13	41 400	7 650	33 750
<b>Theologische Hochschulen</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	46	23 962	450	23 512
Personengesellschaft	2	.	.	.
Kapitalgesellschaft	1	.	.	.
Sonstige Juristische Person des privaten Rechts	13	16 188	4 500	11 688
Juristische Person des öffentlichen Recht	5	4 700	3 600	1 100
zusammen	67	46 200	9 450	36 750
<b>Kunsthochschulen</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	78	120 300	32 850	87 450
Personengesellschaft	4	3 900	1 800	2 100
Kapitalgesellschaft	37	46 050	23 250	22 800
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	165	439 000	91 800	347 200
Juristische Person des öffentlichen Rechts	25	49 500	1 350	48 150
zusammen	309	658 750	151 050	507 700
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	230	604 817	132 600	472 217
Personengesellschaft	331	768 935	508 650	260 285
Kapitalgesellschaft	1 501	3 794 539	2 397 479	1 397 060
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	607	2 314 341	786 750	1 527 591
Juristische Person des öffentlichen Rechts	247	1 134 850	365 725	769 125
zusammen	2 916	8 617 482	4 191 204	4 426 278
<b>Hochschulen insgesamt</b>				
Privatperson und Einzelunternehmen	1 455	2 710 846	847 226	1 863 620
Personengesellschaft	609	1 726 910	1 179 975	546 935
Kapitalgesellschaft	2 818	9 506 039	5 920 079	3 585 960
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	1 666	9 027 942	3 251 500	5 776 442
Juristische Person des öffentlichen Rechts	538	2 316 682	826 862	1 489 820
zusammen	7 086	25 288 419	12 025 642	13 262 777

<sup>1</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

## Deutschlandstipendium

### 7 Stipendiatinnen und Stipendiaten nach der Trägerschaft der Hochschule 2015

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten							
	insgesamt		davon in der Trägerschaft					
			Öffentlich		Privat		Kirchlich	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Länder</b>								
Baden-Württemberg	3 365	1 475	3 267	1 415	77	42	21	18
Bayern	3 421	1 638	3 382	1 611	35	26	4	1
Berlin	914	503	810	428	66	49	38	26
Brandenburg	367	218	366	218	1	-	-	-
Bremen	418	240	418	240	-	-	-	-
Hamburg	150	91	100	57	50	34	-	-
Hessen	2 344	1 180	2 163	1 090	166	83	15	7
Mecklenburg-Vorpommern	253	143	253	143	-	-	-	-
Niedersachsen	2 134	1 069	2 063	1 021	71	48	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 024	3 261	6 722	3 051	276	192	26	18
Rheinland-Pfalz	919	498	872	472	25	7	22	19
Saarland	452	217	426	197	26	20	-	-
Sachsen	1 295	612	1 268	601	25	10	2	1
Sachsen-Anhalt	538	289	530	284	-	-	8	5
Schleswig-Holstein	306	160	306	160	-	-	-	-
Thüringen	376	189	368	182	8	7	-	-
<b>Hochschularten</b>								
Universitäten	15 359	7 576	15 165	7 474	190	100	4	2
Pädagogische Hochschulen	39	32	39	32	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	54	25	-	-	17	6	37	19
Kunsthochschulen	689	384	644	353	40	29	5	2
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	8 135	3 766	7 466	3 311	579	383	90	72
<b>Fächergruppen</b>								
Geisteswissenschaften	1 759	1 267	1 667	1 213	44	28	48	26
Sport	105	62	104	62	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 190	4 440	6 605	4 076	515	309	70	55
Mathematik, Naturwissenschaften	2 967	1 443	2 951	1 432	16	11	-	-
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 439	934	1 294	809	132	113	13	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	727	426	724	423	3	3	-	-
Ingenieurwissenschaften	8 937	2 500	8 873	2 481	64	19	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 150	709	1 094	672	51	35	5	2
Sonstige Fächer und ungeklärt	2	2	2	2	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	22 370	10 793	21 473	10 218	771	484	126	91
Ausländer	1 906	990	1 841	952	55	34	10	4
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	24 276	11 783	23 314	11 170	826	518	136	95

## Deutschlandstipendium

8 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel nach der Trägerschaft der Hochschule 2015

Gegenstand der Nachweisung	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)			
	insgesamt	davon in der Trägerschaft		
		Öffentlich	Privat	Kirchlich
<b>Länder</b>				
Baden-Württemberg	3 576 487	3 471 637	81 900	22 950
Bayern	3 434 775	3 377 175	54 000	3 600
Berlin	1 040 550	925 050	74 400	41 100
Brandenburg	346 200	344 400	1 800	-
Bremen	488 970	488 970	-	-
Hamburg	183 600	126 150	57 450	-
Hessen	2 210 100	2 023 200	172 800	14 100
Mecklenburg-Vorpommern	268 650	268 650	-	-
Niedersachsen	2 060 250	1 992 150	68 100	-
Nordrhein-Westfalen	7 689 400	7 331 650	319 050	38 700
Rheinland-Pfalz	951 000	904 350	26 100	20 550
Saarland	409 500	388 800	20 700	-
Sachsen	1 392 854	1 359 254	31 200	2 400
Sachsen-Anhalt	491 933	484 733	-	7 200
Schleswig-Holstein	352 800	352 800	-	-
Thüringen	391 350	381 900	9 450	-
<b>Hochschularten</b>				
Universitäten	15 924 587	15 710 987	210 000	3 600
Pädagogische Hochschulen	41 400	41 400	-	-
Theologische Hochschulen	46 200	-	11 850	34 350
Kunsthochschulen	658 750	618 400	34 950	5 400
Fachhochschulen (ohne Verw-FH)	8 617 482	7 850 082	660 150	107 250
<b>Art der Mittelbindung</b>				
Ungebundene Mittel	13 262 777	12 611 327	538 950	112 500
Gebundene Mittel	12 025 642	11 609 542	378 000	38 100
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 288 419	24 220 869	916 950	150 600

# Übersicht 1

## Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Wintersemester 2015/2016

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01  
Geisteswissenschaften

← Systematische Nummer der Fächergruppe

← Text der Fächergruppe

01 Geisteswissenschaften allgemein

← Systematische Nummer und Text des Studienbereichs

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)<sup>1)</sup>

← Verschlüsselung und Text des Studienfachs

01  
Geisteswissenschaften

08 Altphilologie (klass. Philologie),  
Neugriechisch

031 Byzantinistik

070 Griechisch

005 Klassische Philologie

095 Latein

043 Neugriechisch

09 Germanistik (Deutsch, germanische  
Sprachen ohne Anglistik)

034 Dänisch

271 Deutsch als Fremdsprache oder als  
Zweitsprache

067 Germanistik/Deutsch

189 Niederdeutsch

119 Niederländisch

120 Nordistik/Skandinavistik (Nordische  
Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)

10 Anglistik, Amerikanistik

006 Amerikanistik/Amerikakunde

008 Anglistik/Englisch

11 Romanistik

059 Französisch

084 Italienisch

131 Portugiesisch

137 Romanistik (Roman. Philologie,  
Einzelsprachen a.n.g.)

150 Spanisch

12 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

016 Baltistik

056 Finno-Ugristik

206 Polnisch

139 Russisch

146 Slawistik (Slaw. Philologie)

207 Sorbisch

153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch,  
Slowenisch usw.)

209 Tschechisch

130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.)

13 Außereuropäische Sprach- und Kultur-  
wissenschaften

001 Ägyptologie

002 Afrikanistik

010 Arabisch/Arabistik

187 Asiatische Sprachen und

Kulturen/Asienwissenschaften

015 Außereuropäische Sprachen und Kulturen  
in Ozeanien und Amerika

073 Hebräisch/Judaistik

078 Indologie

081 Iranistik

083 Islamwissenschaft

085 Japanologie

180 Kaukasistik

122 Orientalistik/Altorientalistik

145 Sinologie/Koreanistik

158 Turkologie

14 Kulturwissenschaften i.e.S.

024 Europäische Ethnologie und  
Kulturwissenschaft

173 Ethnologie

174 Volkskunde

18 Islamische Studien

292 Islamische Studien

02  
Sport

22 Sport, Sportwissenschaft

098 Sportpädagogik/Sportpsychologie

029 Sportwissenschaft

03  
Rechts-, Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

23 Rechts-, Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften allgemein<sup>4)</sup>

030 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt  
Rechts-, Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften) <sup>1)</sup>

303 Kommunikationswissenschaft/Publizistik

154 Lernbereich Gesellschaftslehre<sup>2)</sup>

24 Regionalwissenschaften<sup>3)</sup>

038 Lateinamerika

044 Ost- und Südosteuropa

036 Sonstige Regionalwissenschaften

01 Geisteswissenschaften allgemein<sup>4)</sup>

004 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt  
Sprach- und Kulturwissenschaften)<sup>1)</sup>

090 Lernbereich Sprach- und  
Kulturwissenschaften<sup>2)</sup>

302 Medienwissenschaft

02 Evang. Theologie, -Religionslehre

161 Diakoniewissenschaft

544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche  
Bildungsarbeit

053 Evang. Theologie, -Religionslehre

03 Kath. Theologie, -Religionslehre

162 Caritaswissenschaft

545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche  
Bildungsarbeit

086 Kath. Theologie, -Religionslehre

04 Philosophie

169 Ethik

127 Philosophie

136 Religionswissenschaft

05 Geschichte

272 Alte Geschichte

012 Archäologie

068 Geschichte

273 Mittlere und neuere Geschichte

548 Ur- und Frühgeschichte

183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte

06 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation

022 Bibliothekswissenschaft/-wesen  
(nicht an Verwaltungsfachhochschulen)

037 Dokumentationswissenschaft

07 Allgemeine und vergleichende Literatur-  
und Sprachwissenschaft

188 Allgemeine Literaturwissenschaft

152 Allgemeine Sprachwissenschaft/  
Indogermanistik

284 Angewandte Sprachwissenschaft

018 Berufsbezogene

Fremdsprachenausbildung

160 Computerlinguistik

25 Politikwissenschaften  
129 Politikwissenschaft/Politologie

26 Sozialwissenschaften

147 Sozialkunde  
148 Sozialwissenschaft  
149 Soziologie

27 Sozialwesen

208 Soziale Arbeit  
245 Sozialpädagogik  
253 Sozialwesen

28 Rechtswissenschaften

135 Rechtswissenschaft  
042 Wirtschaftsrecht

29 Verwaltungswissenschaften

257 Arbeits- und Berufsberatung  
258 Arbeitsverwaltung  
255 Archiwesen  
259 Auswärtige Angelegenheiten  
265 Bankwesen  
262 Bibliothekswesen  
260 Bundeswehrverwaltung  
266 Finanzverwaltung  
261 Innere Verwaltung  
168 Justizvollzug  
263 Polizei/Verfassungsschutz  
256 Rechtspflege  
264 Sozialversicherung  
268 Verkehrswesen  
172 Verwaltungswissenschaft/-wesen  
269 Zoll- und Steuerverwaltung

30 Wirtschaftswissenschaften

011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre  
021 Betriebswirtschaftslehre  
167 Europäische Wirtschaft  
304 Medienwirtschaft/Medienmanagement  
182 Internationale Betriebswirtschaft/  
Management  
166 Sportmanagement/Sportökonomie  
274 Tourismuswirtschaft  
210 Verkehrswirtschaft  
175 Volkswirtschaftslehre  
181 Wirtschaftspädagogik  
184 Wirtschaftswissenschaften

31 Wirtschaftsingenieurwesen mit  
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

464 Facility Management  
179 Wirtschaftsingenieurwesen mit  
wirtschaftswiss. Schwerpunkt

32 Psychologie

132 Psychologie

33 Erziehungswissenschaften

117 Ausländerpädagogik  
270 Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
321 Erwachsenenbildung und  
außerschulische Jugendbildung  
052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik)  
365 Pädagogik der frühen Kindheit  
115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik  
254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten)  
361 Schulpädagogik  
190 Sonderpädagogik<sup>5)</sup>

**04**  
Mathematik, Naturwissenschaften

36 Mathematik, Naturwissenschaften  
allgemein<sup>4)</sup>

275 Geschichte der Mathematik und  
Naturwissenschaften  
049 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt  
Naturwissenschaften)<sup>1)</sup>  
186 Lernbereich Naturwissenschaften/  
Sachunterricht<sup>2)</sup>

37 Mathematik

105 Mathematik  
237 Mathematische Statistik/  
Wahrscheinlichkeitsrechnung  
118 Technomathematik  
276 Wirtschaftsmathematik

39 Physik, Astronomie

014 Astronomie, Astrophysik  
128 Physik

40 Chemie

025 Biochemie  
032 Chemie  
096 Lebensmittelchemie

41 Pharmazie

126 Pharmazie

42 Biologie

009 Anthropologie (Humanbiologie)  
026 Biologie  
300 Biomedizin  
282 Biotechnologie

43 Geowissenschaften (ohne Geographie)

065 Geologie/Paläontologie  
385 Geoökologie  
066 Geophysik  
039 Geowissenschaften  
110 Meteorologie  
111 Mineralogie  
124 Ozeanographie

44 Geographie

050 Geographie/Erdkunde  
283 Biogeographie  
178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

**05**  
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

48 Gesundheitswissenschaften allgemein<sup>4)</sup>

195 Gesundheitspädagogik  
232 Gesundheitswissenschaften/  
-management  
233 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien  
234 Pflegewissenschaft/-management

49 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

107 Medizin (Allgemein-Medizin)

50 Zahnmedizin

185 Zahnmedizin

**07**  
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen-  
schaften, Veterinärmedizin

51 Veterinärmedizin

156 Tiermedizin/Veterinärmedizin

57 Landespflege, Umweltgestaltung

093 Landespflege/Landschaftsgestaltung  
061 Meliorationswesen  
064 Naturschutz

58 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und  
Getränketechnologie

138 Agrarbiologie  
125 Agrarökonomie  
003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft  
028 Brauwesen/Getränketechnologie  
060 Gartenbau  
097 Lebensmitteltechnologie  
220 Milch- und Molkereiwirtschaft  
353 Pflanzenproduktion  
371 Tierproduktion  
227 Weinbau und Kellerwirtschaft

59 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

058 Forstwissenschaft, -wirtschaft  
075 Holzwirtschaft

60 Ernährungs- und  
Haushaltswissenschaften

320 Ernährungswissenschaft  
071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft  
333 Haushaltswissenschaft

**08**  
Ingenieurwissenschaften

61 Ingenieurwesen allgemein<sup>4)</sup>

140 Angewandte Systemwissenschaften  
072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt  
Ingenieurwissenschaften)<sup>1)</sup>  
199 Lernbereich Technik<sup>2)</sup>  
380 Mechatronik  
305 Medientechnik  
310 Regenerative Energien  
201 Werken (technisch)/Technologie

62 Bergbau, Hüttenwesen

390 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)  
020 Bergbau/Bergtechnik  
076 Hütten- und Gießereiwesen  
103 Markscheidewesen

63 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

141 Abfallwirtschaft  
143 Augenoptik  
033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik  
231 Druck- und Reproduktionstechnik  
211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)  
212 Feinwerktechnik  
202 Fertigungs-/Produktionstechnik  
215 Gesundheitstechnik  
216 Glastechnik/Keramik  
082 Holz-/Fasertechnik  
241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik  
219 Kunststofftechnik  
104 Maschinenbau/-wesen  
108 Metalltechnik

224 Physikalische Technik  
 144 Technische Kybernetik  
 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe  
 074 Transport-/Fördertechnik  
 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling)  
 226 Verfahrenstechnik  
 213 Versorgungstechnik

64 Elektrotechnik und Informationstechnik  
 316 Elektrische Energietechnik  
 048 Elektrotechnik/Elektronik  
 157 Mikroelektronik  
 286 Mikrosystemtechnik  
 222 Kommunikations- und Informationstechnik  
 088 Optoelektronik

65 Verkehrstechnik, Nautik

235 Fahrzeugtechnik  
 057 Luft- und Raumfahrttechnik  
 223 Nautik/Seefahrt  
 142 Schiffbau/Schiffstechnik  
 089 Verkehrsingenieurwesen

66 Architektur, Innenarchitektur

013 Architektur  
 242 Innenarchitektur

67 Raumplanung

134 Raumplanung  
 458 Umweltschutz

68 Bauingenieurwesen

017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau  
 197 Holzbau  
 429 Stahlbau  
 094 Wasserbau  
 077 Wasserwirtschaft

69 Vermessungswesen

280 Kartographie  
 171 Vermessungswesen (Geodäsie)

70 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

370 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt

71 Informatik

221 Bioinformatik  
 200 Computer- und Kommunikationstechniken  
 079 Informatik  
 123 Ingenieurinformatik/Technische Informatik  
 121 Medieninformatik  
 247 Medizinische Informatik  
 277 Wirtschaftsinformatik

72 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

294 Materialwissenschaften  
 177 Werkstofftechnik

**09**  
**Kunst, Kunstwissenschaft**

74 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein<sup>4)</sup>  
 040 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)<sup>1)</sup>

091 Kunsterziehung  
 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft  
 101 Restaurierungskunde

75 Bildende Kunst

023 Bildende Kunst/Graphik  
 205 Bildhauerei/Plastik  
 204 Malerei  
 287 Neue Medien

76 Gestaltung

007 Angewandte Kunst  
 159 Edelstein- und Schmuckdesign  
 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung  
 203 Industriedesign/Produktgestaltung  
 116 Textildesign  
 176 Werkerziehung

77 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie  
 054 Film und Fernsehen  
 102 Schauspiel  
 106 Tanzpädagogik  
 155 Theaterwissenschaft

78 Musik, Musikwissenschaft

192 Dirigieren  
 230 Gesang  
 080 Instrumentalmusik  
 164 Jazz und Populärmusik  
 193 Kirchenmusik  
 191 Komposition  
 113 Musikerziehung  
 114 Musikwissenschaft/-geschichte  
 165 Orchestermusik  
 163 Rhythmik  
 194 Tonmeister

**10**  
**Außerhalb der Studienbereichsgliederung**

83 Außerhalb der Studienbereichsgliederung  
 196 Studienkolleg  
 290 Sonstige Fächer

1) Interdisziplinäre Studiengänge, die mehrere Studienbereiche einer Fächergruppe betreffen und nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.  
 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.  
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.  
 4) Studiengänge, die lediglich einer Fächergruppe, aber keinem Studienbereich zugeordnet werden können, sind hier nachzuweisen.  
 5) Alle Studienfächer des Studienbereiches „Sonderpädagogik“ im Studienfach „Sonderpädagogik“ zusammen gefasst.

# Übersicht 2

## Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen

Stand: Wintersemester 2015/2016

Erläuterung der Systematik am Beispiel der 1. Prüfungsgruppe:

05  
Universitärer Abschluss  
(ohne Lehramtsprüfung)

← Systematische Nummer der Prüfungsgruppe

← Text der Prüfungsgruppe

Magister

(1 02) Erststudium

← Zusammenfassung der Abschlussprüfung

← Verschlüsselung und Text der Abschlussprüfung "Magister – Erststudium"

(Schlüsselzahl) Abschlussprüfungen mit Signierschlüssel der Studenten- und Prüfungsstatistik

1 = Erststudium (1. Studienabschluss -ggf. auch Promotion als Erstabschluss)

2 = Zweitstudium (weiterer Abschluss nach dem Erst- oder konsekutiven Masterstudium, soweit nicht Nr. 3 bis 7. Auch Zweitabschluss im gleichen Studienfach)

3 = Aufbaustudium (Voraussetzung: Ein erster Abschluss)

4 = Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium (z. B. bei Lehramt)

5 = Promotionsstudium (nach anderem 1. Abschluss). Prüfung auch ohne Neueinschreibung möglich

6 = Weiterbildungsstudium (über Studiengebühren hinausgehendes kostenpflichtiges Studium)

7 = Konsekutives Masterstudium (Bachelorabschluss als einziger und zwingend vorliegender Abschluss)

8 = Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote (z.B. nach erfolgreichem Freiversuch)

9 = Kein Abschluss (kein Abschluss in Deutschland angestrebt bzw. keine Abschlussprüfung möglich)

05

Universitärer Abschluss  
(ohne Lehramtsprüfung)

Staatsexamen/1. Staatsprüfung

- (1 08) Erststudium
- (2 08) Zweitstudium
- (3 08) Aufbaustudium
- (6 08) Weiterbildungsstudium
- (8 08) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akad. geprüfter Übersetzer

- (1 05) Erststudium
- (2 05) Zweitstudium
- (4 05) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 05) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Magister

- (1 02) Erststudium
- (2 02) Zweitstudium
- (3 02) Aufbaustudium
- (4 02) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 02) Weiterbildungsstudium
- (8 02) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

- (1 09) Erststudium
- (2 09) Zweitstudium
- (8 09) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor (U) - Lehrer

- (1 93) Erststudium
- (2 93) Zweitstudium
- (8 93) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption

- (1 68) Erststudium
- (2 68) Zweitstudium
- (3 68) Aufbaustudium
- (6 68) Weiterbildungsstudium
- (8 68) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Fakultätsprüfung

- (1 10) Erststudium
- (2 10) Zweitstudium
- (8 10) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master (U) - Lehrer

- (2 78) Zweitstudium
- (3 78) Aufbaustudium
- (4 78) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (7 78) Konsekutives Masterstudium
- (8 78) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption

- (1 01) Erststudium
- (2 01) Zweitstudium
- (3 01) Aufbaustudium
- (6 01) Weiterbildungsstudium
- (8 01) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U)

- (1 11) Erststudium
- (2 11) Zweitstudium
- (3 11) Aufbaustudium
- (4 11) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 11) Weiterbildungsstudium
- (8 11) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Lehrer

- (1 18) Erststudium
- (2 18) Zweitstudium
- (4 18) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 18) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Mehr-Fächer-Master

- (2 69) Zweitstudium
- (3 69) Aufbaustudium
- (4 69) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 69) Weiterbildungsstudium
- (7 69) Konsekutives Masterstudium
- (8 69) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom I (U-GH)

- (1 14) Erststudium
- (2 14) Zweitstudium
- (8 14) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bachelor an Universitäten

- (1 82) Erststudium
- (2 82) Zweitstudium
- (4 82) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 82) Weiterbildungsstudium
- (8 82) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Lizentiat

- (1 03) Erststudium
- (2 03) Zweitstudium
- (3 03) Aufbaustudium
- (4 03) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 03) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Dolmetscher

- (1 12) Erststudium
- (2 12) Zweitstudium
- (4 12) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 12) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Master an Universitäten (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 88) Zweitstudium
- (3 88) Aufbaustudium
- (4 88) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 88) Weiterbildungsstudium
- (7 88) Konsekutives Masterstudium
- (8 88) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchliche Prüfung

- (1 04) Erststudium
- (2 04) Zweitstudium
- (8 04) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Diplom (U) - Übersetzer

- (1 13) Erststudium
- (2 13) Zweitstudium
- (4 13) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 13) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Abschlussprüfung ohne akad. Grad

- (1 17) Erststudium
- (3 17) Aufbaustudium
- (8 17) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**10**  
Promotionen

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (5 06) Promotion
- (5 92) Promotion nach FH-Abschluss/wiss. Kurzstudium
- (5 91) Strukturiertes Promotionsstudium

Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung

- (1 07) Erststudium
- (5 07) Promotionsstudium
- (8 07) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Hauptschulen

- (2 50) Zweitstudium
- (3 50) Aufbaustudium
- (4 50) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 50) Weiterbildungsstudium
- (7 50) Konsekutives Masterstudium
- (8 50) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundstufe/Primarstufe

- (1 42) Erststudium
- (2 42) Zweitstudium
- (4 42) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 42) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundstufe/Primarstufe

- (1 19) Erststudium
- (2 19) Zweitstudium
- (4 19) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 19) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundstufe/Primarstufe

- (2 52) Zweitstudium
- (3 52) Aufbaustudium
- (4 52) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 52) Weiterbildungsstudium
- (7 52) Konsekutives Masterstudium
- (8 52) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**20**  
Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung  
Sekundarstufe I/Grundschulen/Primarstufe

LA Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 28) Erststudium
- (2 28) Zweitstudium
- (4 28) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 28) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe I/Primarstufe

- (1 32) Erststudium
- (2 32) Zweitstudium
- (4 32) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 32) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe I/Primarstufe

- (2 55) Zweitstudium
- (3 55) Aufbaustudium
- (4 55) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 55) Weiterbildungsstudium
- (7 55) Konsekutives Masterstudium
- (8 55) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 40) Erststudium
- (2 40) Zweitstudium
- (4 40) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 40) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen/Sekundarstufe I

- (1 33) Erststudium
- (2 33) Zweitstudium
- (4 33) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 33) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen/Sekundarstufe I

- (2 57) Zweitstudium
- (3 57) Aufbaustudium
- (4 57) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 57) Weiterbildungsstudium
- (7 57) Konsekutives Masterstudium
- (8 57) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**25**

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) an Realschulen/Sekundarstufe I

LA Realschulen

- (1 23) Erststudium
- (2 23) Zweitstudium
- (3 23) Aufbaustudium
- (4 23) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 23) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Realschulen

- (1 34) Erststudium
- (2 34) Zweitstudium
- (4 34) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 34) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Realschulen

- (2 58) Zweitstudium
- (3 58) Aufbaustudium
- (4 58) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 58) Weiterbildungsstudium
- (7 58) Konsekutives Masterstudium
- (8 58) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Haupt- und Realschulen/Unterstufe  
und Mittelstufe Gymnasien

- (1 24) Erststudium
- (2 24) Zweitstudium
- (3 24) Aufbaustudium
- (4 24) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 24) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Haupt- und Realschulen/Unterstufe  
und Mittelstufe Gymnasien

- (1 35) Erststudium
- (2 35) Zweitstudium
- (4 35) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 35) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Haupt- und Realschulen/Unterstufe  
und Mittelstufe Gymnasien

- (2 60) Zweitstudium
- (3 60) Aufbaustudium
- (4 60) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 60) Weiterbildungsstudium
- (7 60) Konsekutives Masterstudium
- (8 60) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 43) Erststudium
- (2 43) Zweitstudium
- (4 43) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 43) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (1 36) Erststudium
- (2 36) Zweitstudium
- (4 36) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 36) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (2 61) Zweitstudium
- (3 61) Aufbaustudium
- (4 61) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 61) Weiterbildungsstudium
- (7 61) Konsekutives Masterstudium
- (8 61) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

**15**  
Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) an Grund- und Hauptschulen/  
Primarstufe

LA Grund- und Hauptschulen

- (1 20) Erststudium
- (2 20) Zweitstudium
- (4 20) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 20) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grund- und Hauptschulen

- (1 98) Erststudium
- (2 98) Zweitstudium
- (4 98) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 98) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grund- und Hauptschulen

- (2 99) Zweitstudium
- (3 99) Aufbaustudium
- (4 99) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 99) Weiterbildungsstudium
- (7 99) Konsekutives Masterstudium
- (8 99) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Grundschulen

- (1 21) Erststudium
- (2 21) Zweitstudium
- (4 21) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 21) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Grundschulen

- (1 15) Erststudium
- (2 15) Zweitstudium
- (4 15) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 15) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Grundschulen

- (2 49) Zweitstudium
- (3 49) Aufbaustudium
- (4 49) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 49) Weiterbildungsstudium
- (7 49) Konsekutives Masterstudium
- (8 49) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Hauptschulen

- (1 22) Erststudium
- (2 22) Zweitstudium
- (4 22) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 22) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Hauptschulen

- (1 16) Erststudium
- (2 16) Zweitstudium
- (4 16) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 16) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

30

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) Stufenübergreifende Prüfung  
Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 41) Erststudium
- (2 41) Zweitstudium
- (4 41) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 41) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (1 37) Erststudium
- (2 37) Zweitstudium
- (4 37) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 37) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sekundarstufe II/Sekundarstufe I

- (2 62) Zweitstudium
- (3 62) Aufbaustudium
- (4 62) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 62) Weiterbildungsstudium
- (7 62) Konsekutives Masterstudium
- (8 62) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

35

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) an Gymnasien/Sekundarstufe II,  
allgemeinbildende Schulen

LA Gymnasien

- (1 25) Erststudium
- (2 25) Zweitstudium
- (3 25) Aufbaustudium
- (4 25) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 25) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Gymnasien

- (1 38) Erststudium
- (2 38) Zweitstudium
- (4 38) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 38) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Gymnasien

- (2 64) Zweitstudium
- (3 64) Aufbaustudium
- (4 64) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 64) Weiterbildungsstudium
- (7 64) Konsekutives Masterstudium
- (8 64) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,  
allgemeinbildende Schulen

- (1 44) Erststudium
- (2 44) Zweitstudium
- (4 44) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 44) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,  
allgemeinbildende Schulen

- (1 39) Erststudium
- (2 39) Zweitstudium
- (4 39) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 39) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,  
allgemeinbildende Schulen

- (2 63) Zweitstudium
- (3 63) Aufbaustudium
- (4 63) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 63) Weiterbildungsstudium
- (7 63) Konsekutives Masterstudium
- (8 63) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

40

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) an Sonderschulen/Förderschulen

LA Sonderschulen/Förderschulen

- (1 26) Erststudium
- (2 26) Zweitstudium
- (3 26) Aufbaustudium
- (4 26) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 26) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Sonderschulen/Förderschulen

- (1 46) Erststudium
- (2 46) Zweitstudium
- (4 46) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 46) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Sonderschulen/Förderschulen

- (2 65) Zweitstudium
- (3 65) Aufbaustudium
- (4 65) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 65) Weiterbildungsstudium
- (7 65) Konsekutives Masterstudium
- (8 65) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

45

Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen  
(LA/BA/MA) an Beruflichen Schulen/  
Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Berufliche Schulen

- (1 27) Erststudium
- (2 27) Zweitstudium
- (4 27) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 27) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Berufliche Schulen

- (1 47) Erststudium
- (2 47) Zweitstudium
- (4 47) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 47) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Berufliche Schulen

- (2 66) Zweitstudium
- (3 66) Aufbaustudium
- (4 66) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 66) Weiterbildungsstudium
- (7 66) Konsekutives Masterstudium
- (8 66) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Oberstufe/Sekundarstufe II,  
berufliche Schulen

- (1 45) Erststudium
- (2 45) Zweitstudium
- (4 45) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 45) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Bachelor Oberstufe/Sekundarstufe II,  
berufliche Schulen

- (1 48) Erststudium
- (2 48) Zweitstudium
- (4 48) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 48) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

LA Master Oberstufe/Sekundarstufe II,  
berufliche Schulen

- (2 67) Zweitstudium
- (3 67) Aufbaustudium
- (4 67) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 67) Weiterbildungsstudium
- (7 67) Konsekutives Masterstudium
- (8 67) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

47

LA Bachelor

LA Bachelor (soweit keine Differenzierung möglich)

- (1 31) Erststudium
- (2 31) Zweitstudium
- (3 31) Aufbaustudium
- (4 31) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 31) Weiterbildungsstudium
- (8 31) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

48

LA Master

LA Master (soweit keine Differenzierung möglich)

- (2 30) Zweitstudium
- (3 30) Aufbaustudium
- (4 30) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 30) Weiterbildungsstudium
- (7 30) Konsekutives Masterstudium
- (8 30) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

50

Sonstige LÄ nach Schularten/Schulstufen

Sonstige Staatsprüf. nach Schularten/Schulstufen

- (1 29) Erststudium
- (2 29) Zweitstudium
- (3 29) Aufbaustudium
- (4 29) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 29) Weiterbildungsstudium
- (8 29) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

55

Künstlerischer Abschluss

Diplom (KH)

- (1 75) Erststudium
- (2 75) Zweitstudium
- (3 75) Aufbaustudium
- (4 75) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 75) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Akademiebrief (KH)

- (1 81) Erststudium
- (2 81) Zweitstudium
- (3 81) Aufbaustudium
- (8 81) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung

- (1 71) Erststudium
- (2 71) Zweitstudium
- (3 71) Aufbaustudium
- (8 71) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Privatmusiklehrerprüfung

- (1 72) Erststudium
- (2 72) Zweitstudium
- (3 72) Aufbaustudium
- (4 72) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 72) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

Kirchenmusikprüfung A

- (1 73) Erststudium
- (2 73) Zweitstudium
- (3 73) Aufbaustudium
- (8 73) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Kirchenmusikprüfung B

- (1 74) Erststudium
- (2 74) Zweitstudium
- (4 74) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 74) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Solistenprüfung

- (1 79) Erststudium
- (2 79) Zweitstudium
- (3 79) Aufbaustudium
- (8 79) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Staatl. Prüfung für künstlerische Abschlüsse

- (1 70) Erststudium
- (2 70) Zweitstudium
- (8 70) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Meisterschüler

- (2 76) Zweitstudium
- (3 76) Aufbaustudium
- (8 76) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Kunstpädagogische Prüfung

- (1 77) Erststudium
- (2 77) Zweitstudium
- (4 77) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (8 77) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Sonstiger künstlerischer Abschluss

- (1 80) Erststudium
- (2 80) Zweitstudium
- (3 80) Aufbaustudium
- (4 80) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 80) Weiterbildungsstudium
- (8 80) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Bachelor an Kunsthochschulen

- (1 83) Erststudium
- (2 83) Zweitstudium
- (8 83) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Master an Kunsthochschulen

#### (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 89) Zweitstudium
- (3 89) Aufbaustudium
- (4 89) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 89) Weiterbildungsstudium
- (7 89) Konsekutives Masterstudium
- (8 89) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

## 60 Fachhochschulabschluss

### Diplom (FH)

- (1 51) Erststudium
- (2 51) Zweitstudium
- (3 51) Aufbaustudium
- (4 51) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 51) Weiterbildungsstudium
- (8 51) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Diplom (FH) - Dolmetscher

- (1 53) Erststudium
- (2 53) Zweitstudium
- (3 53) Aufbaustudium
- (8 53) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Diplom (FH) - Übersetzer

- (1 54) Erststudium
- (2 54) Zweitstudium
- (3 54) Aufbaustudium
- (8 54) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Staatl. Laufbahnprüfung (VerwFH)

- (1 56) Erststudium
- (2 56) Zweitstudium
- (8 56) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Bachelor an Fachhochschulen

- (1 84) Erststudium
- (2 84) Zweitstudium
- (4 84) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 84) Weiterbildungsstudium
- (8 84) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Master an Fachhochschulen

#### (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

- (2 90) Zweitstudium
- (3 90) Aufbaustudium
- (4 90) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 90) Weiterbildungsstudium
- (7 90) Konsekutives Masterstudium
- (8 90) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Sonstiger FH - Abschluss

- (1 59) Erststudium
- (2 59) Zweitstudium
- (3 59) Aufbaustudium
- (4 59) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 59) Weiterbildungsstudium
- (8 59) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

## 65 Sonstiger Abschluss

### Abschlusszeugnis/Zertifikat

- (1 94) Erststudium
- (2 94) Zweitstudium
- (3 94) Aufbaustudium
- (4 94) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 94) Weiterbildungsstudium
- (8 94) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Sonstiger Abschluss in Deutschland

- (1 95) Erststudium
- (2 95) Zweitstudium
- (3 95) Aufbaustudium
- (4 95) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (6 95) Weiterbildungsstudium
- (8 95) Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote

### Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind

- (1 87) Erststudium

### Abschlussprüfung im Ausland

- (1 96) Erststudium
- (2 96) Zweitstudium
- (3 96) Aufbaustudium
- (4 96) Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium
- (5 96) Promotionsstudium
- (6 96) Weiterbildungsstudium
- (7 96) Konsekutives Masterstudium

### Bachelor o. Ä. noch nicht abgeschlossen

- (1 86) Erststudium

### Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt

- (9 97) Kein Abschluss

## Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33  
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73  
E-Mail: [auskunftsdienst@stala.bwl.de](mailto:auskunftsdienst@stala.bwl.de)  
Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

### Bayerisches Landesamt für Statistik

81532 München  
Tel.: 0 89 / 21 19 – 0  
Fax: 0 89 / 21 19 – 34 10  
E-Mail: [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Hauptsitz Potsdam**  
Behlertstraße 3a  
D-14467 Potsdam  
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77  
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Standort Berlin**  
Alt-Friedrichsfelde 60  
D-10315 Berlin  
Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77  
Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16  
28195 Bremen  
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01  
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10  
E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

**Standort Hamburg**  
20453 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66  
Fax: 0 40 / 42 73 - 1 17 08  
E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02  
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90  
E-Mail: [info@statistik.hessen.de](mailto:info@statistik.hessen.de)  
Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

### Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 5 88 – 5 69 66  
Fax: 03 85 / 5 88 – 5 69 09  
E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)  
Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64  
30427 Hannover  
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0  
Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00  
E-Mail: [poststelle@statistik.niedersachsen.de](mailto:poststelle@statistik.niedersachsen.de)  
Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

### Information und Technik

**Nordrhein-Westfalen**  
Postfach 10 11 05  
40002 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95  
Fax: 02 11 / 94 49 – 80 00  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)

### Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems  
Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44  
Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44  
E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

### Statistisches Amt Saarland

Postfach 10 30 44  
66030 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00  
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15  
E-Mail: [statistik@lzd.saarland.de](mailto:statistik@lzd.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz  
Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13  
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21  
E-Mail: [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56  
06012 Halle/Saale  
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0  
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

**Standort Kiel**  
Postfach 71 30  
24171 Kiel  
Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93  
Fax: 0 40 / 42 73 - 1 17 08  
E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 37 – 8 46 42  
Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10  
D-10117 Berlin  
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499  
Fax: 030 / 2 54 18 – 450  
E-Mail: [info@kmk.org](mailto:info@kmk.org)  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)

#### Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

##### Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50  
E-Mail: [poststelle@km.kv.bwl.de](mailto:poststelle@km.kv.bwl.de)  
Internet: [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

##### Baden-Württemberg

Königstraße 46  
D-70173 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0  
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80  
E-Mail: [poststelle@mwk.bwl.de](mailto:poststelle@mwk.bwl.de)  
Internet: [www.mwk.baden-wuerttemberg.de](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de)

#### Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Salvatorstraße 2  
D-80333 München  
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0  
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmbw.bayern.de](mailto:poststelle@stmbw.bayern.de)  
Internet: [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

#### Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin

Bernhard-Weiß-Str. 6  
D-10178 Berlin-Mitte  
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050  
Fax: 0 30 / 90 227 – 5020  
E-Mail: [post@senbjw.berlin.de](mailto:post@senbjw.berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/sen/bjw](http://www.berlin.de/sen/bjw)

#### Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107  
D-14473 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0  
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95  
E-Mail: [poststelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:poststelle@mbjs.brandenburg.de)  
Internet: [www.mbjs.brandenburg.de](http://www.mbjs.brandenburg.de)

#### Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124  
D-19055 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0  
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82  
E-Mail: [poststelle@bm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@bm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.regierung-mv.de](http://www.regierung-mv.de)

#### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

Dortustraße 36  
D-14467 Potsdam  
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99  
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

#### Die Senatorin für Kinder und Bildung

##### Bremen

Rembertiring 8 - 12  
D-28195 Bremen  
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22  
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76  
E-Mail: [office@bildung.bremen.de](mailto:office@bildung.bremen.de)  
Internet: [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

#### Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg Hamburg

Hamburger Straße 31  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728  
E-Mail: [webmaster@bsb.hamburg.de](mailto:webmaster@bsb.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)

#### Behörde für Wissenschaft und Forschung und Gleichstellung Hamburg

Hamburger Straße 37  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 4 28 63 - 23 22  
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22  
E-Mail: [info@bwfg.hamburg.de](mailto:info@bwfg.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bwf](http://www.hamburg.de/bwf)

#### Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0  
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 99  
E-Mail: [poststelle.hkm@kultus.hessen.de](mailto:poststelle.hkm@kultus.hessen.de)  
Internet: [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)

#### Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25  
D-65185 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 32 – 0  
Fax: 06 11 / 32 – 35 50  
E-Mail: [info@hwmwk.hessen.de](mailto:info@hwmwk.hessen.de)  
Internet: [www.wissenschaft.hessen.de](http://www.wissenschaft.hessen.de)

## Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

### Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12  
D-30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0  
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50  
E-Mail: [poststelle@mk.niedersachsen.de](mailto:poststelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10  
D-01079 Dresden  
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0  
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86  
E-Mail: [poststelle@smk.sachsen.de](mailto:poststelle@smk.sachsen.de)  
Internet: [www.bildung.sachsen.de](http://www.bildung.sachsen.de)

### Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9  
D-30169 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99  
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01  
E-Mail: [pressestelle@mwk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mwk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mwk.niedersachsen.de](http://www.mwk.niedersachsen.de)

### Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20  
D-01079 Dresden  
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0  
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 60 25  
E-Mail: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)  
Internet: [www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

### Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Postfach 40190  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04  
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55  
E-Mail: [poststelle@miwf.nrw.de](mailto:poststelle@miwf.nrw.de)  
Internet: [www.wissenschaft.nrw.de](http://www.wissenschaft.nrw.de)

### Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Hasselbachstr. 4  
D-39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 5 67 – 43 16  
Fax: 03 91 / 5 67 – 44 43  
E-Mail: [presse@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mw.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.mw.sachsen-anhalt.de](http://www.mw.sachsen-anhalt.de)

### Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

D-40190 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40  
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20  
E-Mail: [poststelle@msw.nrw.de](mailto:poststelle@msw.nrw.de)  
Internet: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

### Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 - 22  
D-24105 Kiel  
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0  
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 15  
E-Mail: [pressestelle@bimi.landsh.de](mailto:pressestelle@bimi.landsh.de)  
Internet: [http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii\\_node.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii_node.html)

### Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiter- bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61  
D-55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0  
Fax: 0 61 31 / 16 29 97  
E-Mail: [poststelle@mbwwk.rlp.de](mailto:poststelle@mbwwk.rlp.de)  
Internet: [www.mbwwk.rlp.de](http://www.mbwwk.rlp.de)

### Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Postfach 90 04 63  
D-99107 Erfurt  
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00  
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: [presse@tmbjs.thueringen.de](mailto:presse@tmbjs.thueringen.de)  
Internet: [www.thueringen.de/th2/tmbjs](http://www.thueringen.de/th2/tmbjs)

### Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Str. 33  
D-66111 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04  
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 00  
E-Mail: [poststelle@bildung.saarland.de](mailto:poststelle@bildung.saarland.de)  
Internet: [www.saarland.de/ministerium\\_bildung\\_kultur.htm](http://www.saarland.de/ministerium_bildung_kultur.htm)

## Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

### Homepage des Statistisches Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

### Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.html>

### Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.html>

### Systematiken zum Sachgebiet "Hochschulen"

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/Content75/SystematikenHochschulen.html>

### Publikationen zum Themenbereich "Hochschulen"

Publikationen als kostenlose Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Hochschulen/BroschuereHochschulenBlick.html>

### Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Bildung, Forschung und Kultur"

[https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Presse/Thema/Presse\\_Thema.html;jsessionid=24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1?resourceId=200116&input\\_=200140&pageLocale=DE&searchUrl=http%3A%2F%2Fwww.destatis.de%2FDE%2FPresseService%2FPresse%2FPressemitt](https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Presse/Thema/Presse_Thema.html;jsessionid=24216363E5FBDE4C59E5BFF2587306AB.cae1?resourceId=200116&input_=200140&pageLocale=DE&searchUrl=http%3A%2F%2Fwww.destatis.de%2FDE%2FPresseService%2FPresse%2FPressemitt)

### Externe Links

Hinweis auf hochschulstatistische Informationen anderer Anbieter im Internet

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Linkservice.html>

## Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) <a href="http://www.bildungsserver.de/">http://www.bildungsserver.de/</a>	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen <a href="http://www.wissenschaft-weltoffen.de/">http://www.wissenschaft-weltoffen.de/</a>	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <a href="http://www.bmbf.de/">http://www.bmbf.de/</a>	Deutsche Studierende im Ausland
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW (ehemals Hochschul-Informationssystem GmbH - HIS) <a href="http://www.dzhw.eu">http://www.dzhw.eu</a>	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk <a href="http://www.studentenwerke.de/">http://www.studentenwerke.de/</a>	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) <a href="http://www.wissenschaftsrat.de/">http://www.wissenschaftsrat.de/</a>	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) <a href="http://www.kmk.org">http://www.kmk.org</a>	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) <a href="http://www.uni-due.de/isa/">http://www.uni-due.de/isa/</a>	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) <a href="http://www.iab.de/">http://www.iab.de/</a>	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) <a href="http://www.hrk.de/">http://www.hrk.de/</a>	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) <a href="http://www.gwk-bonn.de/">http://www.gwk-bonn.de/</a>	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Studien- und Berufswahl <a href="http://www.studienwahl.de/de/index.htm">http://www.studienwahl.de/de/index.htm</a>	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) <a href="http://www.che.de/">http://www.che.de/</a>	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) <a href="http://www.vdi.de/">http://www.vdi.de/</a>	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen <a href="http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten">http://www.komm-mach-mint.de/Service/Daten-Fakten</a>	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
TU9 - German Institutes of Technology e.V. <a href="http://www.tu9.de/">http://www.tu9.de/</a>	Hochschulstatistische Kennzahlen in MINT-Fächern an den deutschen Technischen Universitäten